

Seine Exzellenz

Präsident Hassan Rouhani

via

Botschaft der Islamischen Republik Iran

Podbielskiallee 65-67

14195 Berlin

Betreff: Ihre UN-Rede und die Freilassung einer inhaftierten Christin

Exzellenz,

meinen Informationen nach ist seit Juli 2013 Maryam Naghash Zargaran in der Frauenabteilung des Evin-Gefängnisses inhaftiert. Richter Mohammad Moghiseh vom Revolutionsgericht in Teheran verurteilte die Christin „wegen Propaganda gegen das islamische Regime und Untergrabung der nationalen Sicherheit“ zu vier Jahren Haft. Maryam Naghash Zargaran ist Jahrgang 1978 und vom Islam zum Christentum übergetreten. Die Gefangene bestreitet die Vorwürfe der Staatsgefährdung. Sie will einfach ihren christlichen Glauben leben und ihre Überzeugung weitergeben.

Exzellenz,

in Ihrer UN-Rede vom 25. September 2014 sprachen Sie u. a. davon, einen neuen Horizont zu eröffnen, in welchem der Friede über den Krieg, Toleranz über Gewalt und Gerechtigkeit über Diskriminierung herrschen. In Artikel 18 des vom Iran ratifizierten Internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte ist das umfassende Recht auf Religionsfreiheit einschließlich des Glaubenswechsels und der Glaubensweitergabe gewährleistet.

Wir bitten Sie, sich im Sinne Ihrer UN-Rede und des vom Iran ratifizierten UN-Paktes sich umgehend für die Freilassung von Maryam Naghash Zargaran einzusetzen. Zudem hat die Gefangene mit Herzproblemen, die einen Krankenhausaufenthalt erforderlich machten, und Depressionen zu kämpfen.

Eine Freilassung von Maryam Naghash Zargaran zu Weihnachten 2014 würde auch als Geste interreligiöser Verständigung gesehen.

Hochachtungsvoll!



